

## APAG – Aachener Parkhaus GmbH

### Sicher und zuverlässig



22:00 Uhr

#### Mit den Serviceleistungen der APAG ist man auch um 22 Uhr bestens in Aachen aufgehoben

Der Besuch im Kino, ein paar gemütliche Stunden mit Freunden in der Pontstraße oder ein Ausflug zu den zahlreichen Events in der Kaiserstadt: Es gibt viele Gründe, um in den Abendstunden in einem der zahlreichen APAG-Parkhäuser in der Aachener City zu parken. Dazu gehören Parkhäuser in zentraler Lage mit vielen verfügbaren Parkplätzen. Hinzu kommen bequeme Ein- und Ausfahrten, gut zu befahrende Parkgassen, Sauberkeit, helle Farben und gute Lichtverhältnisse. Eine verständliche Beschilderung sorgt dafür, dass man sich auch abends und nachts dort gut zurechtfindet. Herbert Sliwinski ist Technischer Geschäftsführer bei der Aachener Parkhaus GmbH. Es ist ihm und seinem Team ein besonderes Anliegen, dass die Autofahrerinnen und Autofahrer, die bei der APAG parken, sich gut und sicher fühlen: „Alle unsere APAG-Parkhäuser sind 24 Stunden videoüberwacht. Hier muss sich wirklich niemand fürchten.“ Natürlich gibt es in allen Parkhäusern nahe den Ausgängen Parkplätze, die für Frauen reserviert sind. Aber auch in diesem Zusammenhang betont Sliwinski: „Unser Anspruch ist es, auf allen Parkplätzen auch für unsere weiblichen Kunden optimale Sicherheit zu bieten.“

Damit dieses hohe Maß an Sicherheit gewährleistet ist, hat die Aachener Parkhaus GmbH einen Leitstand in der Couvenstraße eingerichtet, an dem die Mitarbeiter rund um die Uhr die mehr als 20 Parkhäuser der APAG auf allen Ebenen und in jedem Bereich kontrollieren können. Insgesamt acht große Monitore, die wiederum jeweils 16 Einzelbilder liefern, stehen dabei zur Verfügung. Über 400 Kameras übermitteln Bilder aus jeder Ebene der Parkhäuser. Sprechstellen stehen im Abstand von



Die Parkhäuser der APAG sind modern, sicher und sauber. Foto: APAG

je etwa 20 Stellflächen zur Verfügung. Damit kann die APAG einen ganz besonderen Service bieten, der besonders von Frauen in den späten Abendstunden gerne genutzt wird: „Wer abends die Parkhäuser betritt, kann am Kassensystem die Sprechstube drücken und Kontakt mit den Kollegen im Leitstand aufnehmen. Diese begleiten die Kundin dann mittels der Videobilder im gesamten Parkhaus bis sie ihr Auto sicher erreicht hat. Bei der Ausfahrt fragen die Mitarbeiter dann noch einmal an, ob alles in Ordnung ist“, erklärt Sliwinski.

Die Leitstelle der APAG verfügt über moderne Hilfsmittel. Alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen werden durch Sensoren überwacht. Im Bedarfsfall gehen entsprechende Alarmsignale sowohl in der Zentrale als auch bei angeschlossenen Diensten wie die Feuerwehr oder die Polizei ein. Die Mitarbeiter im Leitstand können 3D-Darstellungen aller Parkhäuser aufrufen. Gibt es eine auffällige Meldung, erscheint auf den Monitoren binnen Sekunden ein großes Alarmbild, damit die Mitarbeiter der APAG direkt Bescheid wissen, was passiert und reagieren können. „Tagsüber kommt noch die soziale Kontrolle durch den regen Publikumsverkehr hinzu. Unsere Parkhäuser sind sicherer als viele öffentliche Plätze“, ist Herbert Sliwinski überzeugt.

In den Abend- und Nachtstunden überwachen die Mitarbeiter im Leitstand nicht nur

die Sicherheit der Autofahrer, sondern auch die technischen Funktionen – beispielsweise von Lichtquellen, Lüftungen oder Leitungen. „Dafür bleibt tagsüber kaum Zeit“, so der Technische Geschäftsführer. Außerdem nutzt das Reinigungspersonal diese Zeit, um Mülleimer zu leeren und Abfall zu beseitigen. Ein anderer Mitarbeiter fährt Nacht für Nacht die einzelnen Parkhäuser ab und kontrolliert vor Ort, ob alles in Ordnung ist. „Wir prüfen dann auch unser Zählwerk, das über eine Induktionsschleife funktioniert, so dass auch stets die richtigen Angaben über die Auslastung gewährleistet sind“, so Herbert Sliwinski.

Bei der APAG wird nicht nur die Sicherheit, sondern auch der Service groß geschrieben, zum Beispiel wenn ortsunkundige Autofahrer, nicht mehr wissen, wo sie ihr Fahrzeug abgestellt haben. Herbert Sliwinski: „Das kommt immer mal wieder vor. Mit unserer Ortskenntnis und geschickten Fragen bekommen wir dann gemeinsam mit dem Kunden raus, wo er geparkt hat.“

Neben den betriebseigenen Parkhäusern übernimmt die APAG auch die Kontrolle privater Firmengrundstücke. Dort tritt man als Sicherheitsdienstleister auf, der rechtzeitig der Polizei etwaige Einbruchsversuche oder sonstige Vergehen meldet. „Mit Sensorik und Wärmebildkameras arbeiten wir hierbei präventiv. Wir sind eben ein zuverlässiger Partner in Sachen Sicherheit“, erklärt Sliwinski.



Vom Leitstand aus werden alle Parkhäuser Tag und Nacht überwacht. Foto: APAG



#### KONTAKTDATEN

APAG ServiceCenter  
Wirichsbongardstraße 47, 52062 Aachen  
Tel.: 0241/1688-5000  
Fax: 0241/1688-5199  
E-Mail: info@apag.de  
www.apag.de